



# BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg  
info@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de  
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

## Pressemitteilung

23. September 2018

### Remmer Akkermann weiterhin Vorsitzender der BSH

*Jahresversammlung der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems wählt neuen Vorstand und beschließt Resolution zum Moorbrand im Emsland*



*Die Heinefelder Mühle, Tagungsort der Jahresmitgliederversammlung 2018.*

**Wildeshausen-Heinefelde.** Die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. (BSH) hat im 42. Jahr ihres Bestehens auf ihrer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde der Biologe Prof. Dr. Remmer Akkermann (Steinhorst / Südheide) bestätigt. Er dankte den Mitgliedern und Mitarbeitern für die überwiegend ehrenamtliche Mitarbeit, für Spenden und die Förderung durch die Jobcenter und Justiz. „Wir haben von Seiten der BSH nicht den Ehrgeiz, viele Mitglieder durch Drückerkolonnen zu werben, sondern setzen uns aktiv für die heimische Natur und Landschaft ein. Zugleich sind Fortbildungsmaßnahmen für wechselnde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Praktikanten geplant“, so Akkermann.

Stellvertretende Vorsitzende sind die Lebensmittelchemikerin Dr. Ursula Biermann (Oldenburg) und – neu dabei - die Studienrätin an der Graf-Anton-Günther-Schule, Dipl.-Biologin Maren Axt (Edewecht). Hinzugekommen sind Prof. Dr. Heiko Brunken, Fischökologe aus Bremen und die studierende Wasserwissenschaftlerin Sina Ergezinger (Oldenburg). Weiterhin wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Inge Precht (Oldenburg) als Kassenwartin der BSH bestätigt, weiterhin die Jurastudentin May Brandt (Bad Zwischenahn / Osnabrück), die Architektin Heike Loschinsky (Huntlosen), die Lehrerin Antje Reimann (Großenkneten) und der Arzt Dr. Uwe Seeber (Rastede). Die Forstassessorin Kathrin Kroker-Gemler (Mittegroßefehn) ist auch künftig für die Belange der Geschäftsführung zuständig.

Der Vorsitzende dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, darunter dem Zoologen Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer (Preußisch-Oldendorf / Osnabrück), der Unternehmerin Liesa von Essen (Hamburg / Wiefelstede) und dem Reptil- und Amphibienkenner, dem Lehrer Florian Häselbarth (Ramsloh), für die langjährige Mitarbeit.



*Mitglieder der BSH und Naturschutzinteressierte vor dem Hageler Bach.*

Auf der Sitzung wurde vor allem über die Tätigkeiten auf den etwa 200 ha großen, vereinseigenen Flächen zwischen Diepholzer Moor und Norddeich berichtet. Außerdem wurde eine Resolution zum Moorbrand im Emsland beschlossen, darin unter anderem gefordert, dass zu niederschlagsarmen Zeiten keinerlei Raketentests oder andere brandauslösende Munition in feuergefährdeten Mooren und Wäldern Niedersachsens verschossen und zur Explosion gebracht werden dürfen. Die nun teilweise brennende Tinner Dose und Nachbarmoores kommen als Naturschutzgebiet für Testzwecke nicht in Frage. Vielmehr müsse das Gebiet allein dem Naturschutz im Sinne der EU-weiten Förderung der Artendiversität überlassen bleiben. Der Naturschutz sei im Rahmen der Berichterstattung bislang nicht seiner internationalen Bedeutung angemessen berücksichtigt worden.

Weitere Resolutionspunkte waren u.a. das geplante Gewerbe- und Industriegebiet Wildeshausen-West. Hier hat die BSH eine Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung verfasst. Eine Nutzung, auch in der jetzigen geplanten Fassung, als Autohof ist nicht hinnehmbar. Die Bedeutung des Gebietes, bsp. für die Waldschnepfe oder den Steinkauz, ist groß und sollte nicht durch einen solchen Eingriff geschmälert werden.

Auch die Heideflächen des Pestruper Gräberfeldes waren ein Thema. Die BSH sieht den Landkreis in der Pflicht, seinen Aufgaben zur Pflege des FFH-Gebietes nachzukommen.

Positiv gesehen wurde der Etappensieg der Hähnchenmastanlage in Amelhausen. Die BSH ist gegen die Entstehung weiterer gewerblicher Tiermastbetriebe in der Gemeinde Großenkneten.



*Wiedergewählt als Vorsitzender: Prof. Dr. Remmer Akkermann*



*v.l.n.r.: Kathrin Kroker-Gembler im Gespräch mit Mitgliedern der BSH*

*Fotos: BSH*